Heiner Osterhaus
Neuenkirchenerstr. 7
33378 Rheda-Wiedenbrück

Stadtverwaltung
Rheda-Wiedenbrück
Herrn Bürgermeister
Theo Mettenborg
33378 Rheda-Wiedenbrück

27. März 2021

Bürgerantrag
„Tempo 30 km/h für LKW über 3,5to auf der Neuenkirchener Straße“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mettenborg,

mit diesem Schreiben möchten wir, die betroffenen Anwohner, beantragen, dass für die Neuenkirchener Straße im Bereich Am Fichtenbusch bis zur Einmündung in die Gütersloher Straße ein Tempolimit von 30 km/h für alle LKW über 3,5to eingerichtet wird. Zusätzlich beantragen wir dieses Tempolimit durch regelmäßige mobile oder festinstallierte Tempokontrollgeräte überprüft wird.

Unseren Bürgerantrag möchten wir wie folgt begründen:
Die Neuenkirchener Straße in Rheda-Wiedenbrück ist eine von drei innerstädtischen Hauptverkehrsachsen. Der Verkehr auf dieser Straße nahm bereits in den letzten Jahren kontinuierlich zu und belastet uns Anwohner täglich in hohem Maße. Wir wohnen zudem an der engsten Stelle im Verlauf der Straße.

Zu den Stoßzeiten kommt es durch den Verkehr von und zur Kreisberufsschule, dem Feierabendverkehr der Westfalia Automotive, diversem Lieferverkehr durch Kleintransporter sowie dem exponentiell gestiegenen LKW-Verkehr zwischen den Stadtteilen zu einer starken Zunahme an Verkehr. Aufgrund der vielen Baustellen im Stadtgebiet wird das in diesem und nächsten Jahr nochmals verstärkt.

Es bildet sich regelmäßig ein Rückstau bis zurück zur Straße „Am Fichtenbusch“. Das ist in der Konsequenz verbunden mit einer unerträglichen Lärm-, Geruchs- und Vibrationsbelastung, sowohl bei Stau (Bremsen und Anfahren) oder Durchfahrten der LKW.

Wir laden Sie gern zu uns ein, damit Sie sich vor Ort davon überzeugen können, wie unerträglich der Lärm in unseren Räumen ist und selbst das Geschirr in den Schränken wackelt. Ob sich langfristig Gebäudeschäden einstellen werden? Daran wage ich im Moment nicht zu denken. Wir wollen nicht unerwähnt lassen, dass neben unserem Grundstück die Neuenkirchener Straße eine oft von Spaziergängern und Sporttreibenden genutzte Überquerung vom Fasanenwald zum Fichtenbusch ist.

Mit dem beantragten Geschwindigkeitsgebot von Tempo 30 km/h für LKW mit mehr als 3,5to würde, neben der unerträglichen Geräuschentlastung, als positiven Nebeneffekt, die Sicherheit für die schwachen Verkehrsteilnehmer deutlich verbessert.

Was das Genehmigungsverfahren für die Installation der 30er Zone angeht, gehen wir davon aus, dass es nur eine formale Sache sein wird. In unmittelbarer Nähe, auch an der Landstraße L 927 – der Pixelerstraße, sind die Voraussetzungen die gleichen, wahrscheinlich ist der gesundheitsgefährdende Lärm noch intensiver bei uns, und die Maßnahme Tempo 30 für LKW ab 3,5to ist bereits realisiert worden.

Wir danken Ihnen bereits im Voraus für die Bestätigung des Eingangs unseres Antrages. Wir erwarten von Ihnen und allen zu involvierenden Stellen in Stadt, Kreis und sonstigen Behörden, die mitentscheiden, unmittelbare und wohlwollende Prüfung mit Verabschiedung der von uns beantragten Temporeduzierung.

Mit freundlichen Grüßen

Heiner Osterhaus

Anlage: Fotos der Situation vor Ort

Situation an der Neuenkirchenerstr. 7

Situation an der Pixelerstr.